



Eine Initiative für Menschen  
mit Erfahrung

## Pressemitteilung

---

### **starke50-Straßenbahn in Mannheim**

#### **Diskussionsrunde über die Stärken älterer Arbeitnehmer und Beratung für Mannheimer Arbeitsuchende über 50**

Seitenzahl inkl. dieser 2

---

Von Michaela Frieß  
Durchwahl Tel.: 0621 – 18166 -345  
E-Mail michaela.friess@arge-sgb2.de

Sie sind loyal, zuverlässig und sorgen mit Ihrer Erfahrung für die richtige Mischung im Unternehmen – Arbeitnehmer über 50 bringen ganz besondere Qualitäten mit. Ihre Stärken und Potenziale standen im Mittelpunkt des starke50-Straßenbahngesprächs am Mittwoch, 17. November 2010.

Normalerweise kommen die Arbeitsuchenden zum Job-Center – diesmal ist das Job-Center zu den Arbeitsuchenden gekommen: Mit der Initiative „starke50“ hat das Job-Center Mannheim Menschen über 50 Jahre ohne Arbeit mitten in der Mannheimer Innenstadt abgeholt. Im historischen Salonwagen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH standen Arbeitsvermittler für Gespräche zur Verfügung und informierten über Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsmaßnahmen. Darüber hinaus konnten die Arbeitssuchenden auf potenzielle Arbeitgeber treffen und sich während der Fahrt über aktuelle Stellenangebote informieren. Rund 80 Vermittlungsgespräche wurden in den vier Stunden Fahrt geführt.

Vom Paradeplatz über den Strohmart, Wasserturm, Rosengarten, das Gewerkschaftshaus, die Abendakademie, den Marktplatz und wieder zum Paradeplatz fuhr die starke50-Straßenbahn. 36 aktuelle Stellenangebote hingen für interessierte Arbeitsuchende aus, 44

Hausmeister-Stellen wurden ebenfalls angeboten.

Besonders spannend wurde es um 11 Uhr: Welche Qualitäten bringen ältere Arbeitnehmer mit? Wie können ihre Potenziale besser genutzt werden? Warum arbeiten altersgemischte Teams produktiver und effizienter? Darüber diskutierten die Geschäftsführer des Job-Centers Mannheim, Hermann Genz und Ulrich Manz, gemeinsam mit Dr. Matthias Weiss, Forschungsinstitut Ökonomie und demografischer Wandel; Torsten Hintz, Leiter Geschäftsbereich Personal/Logistik, Universitätsmedizin Mannheim; Thomas Gilow, Geschäftsführer avendi Seniorenservice; Liliana Macak, Arbeitnehmerin 50+ bei avendi Seniorenservice und Claudia Livingston, Arbeitnehmerin 50+ bei Langos Länge.

#### **Hintergrund der Kampagne „starke50“**

Das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ fördert die Wiedereingliederung Älterer in den Arbeitsmarkt. Es bildet das Dach für bundesweit 62 regionale Beschäftigungspakte zur beruflichen Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser. Anfang 2008 ist das Mannheimer Job-Center gemeinsam mit seinen Paktpartnern, den Agenturen für Arbeit Mannheim und Heidelberg und der Arbeitsgemeinschaft Heidelberg, in die zweite Phase von „Perspektive 50plus“ gestartet, mit dem Ziel, in drei Jahren rund 1.200 Menschen über 50 Jahren in Arbeit zu bringen. Mit aktuell mehr als 1.399 Vermittlungen wurde dieses Ziel inzwischen weit übertroffen.

Im Mai 2010 startete das Job-Center Mannheim für den Pakt Mannheim-Heidelberg die Kampagne „starke50 – eine Initiative für Menschen mit Erfahrung“, die dem Bundesprogramm in der Metropolregion Rhein-Neckar in Zeiten der Wirtschaftskrise neuen Schwung geben und das öffentliche Bewusstsein für die Qualitäten älterer Arbeitnehmer stärken soll. Wichtige Partner sind Unternehmen, Kammern und Verbände, kommunale Einrichtungen und Bildungsträger, Politik, Gewerkschaften und Kirchen.

Bewährt hat sich in der Region das Netzwerk der JobBörsen. In Mannheim gibt es neun dezentrale Stadtteilbüros. In jeder JobBörse ist ein Arbeitsvermittler speziell für die Integration der älteren Arbeit Suchenden zuständig.